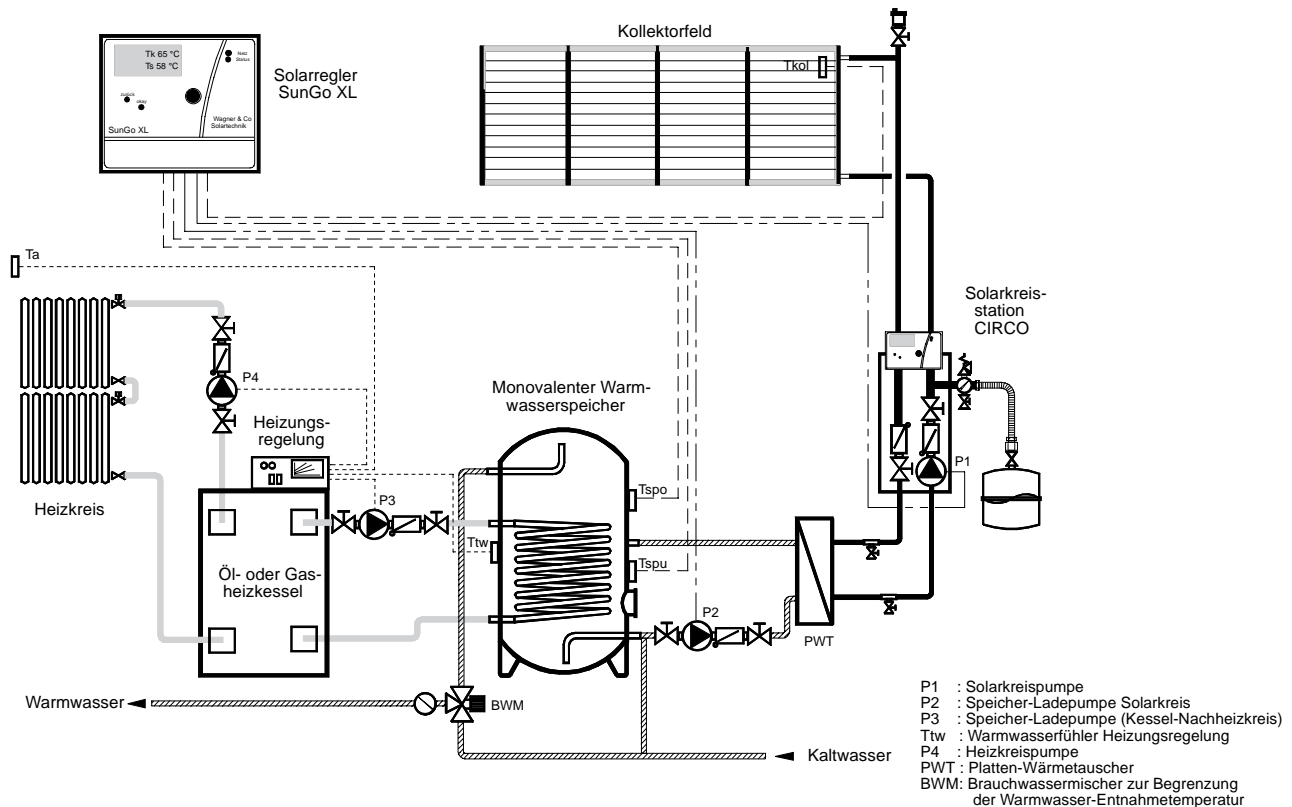


# Solaranlage für Warmwasserbereitung

## Einbau unter Verwendung des vorhandenen Warmwasserspeichers



Solaranlagen sind nicht nur im Neubaubereich oder bei kompletter Erneuerung einer bestehenden Heizungsanlage interessant. Oftmals kann das bestehende System durch eine thermische Solaranlage ergänzt werden. In einigen Fällen ist der vorhandene Warmwasserspeicher geeignet, um die Funktion eines Solarspeichers zu erfüllen.

### Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein

Das Volumen des Speichers ist ausreichend groß, um eine entsprechende Warmwasserbevorratung sicher zu stellen. Normalerweise wird das 1.7 bis 2-fache des Warmwassertagesbedarfs als Speichervolumen benötigt. Ist die Speicherkapazität niedriger, sinkt die solare Deckungsrate deutlich ab.

Es handelt sich um einen stehenden Warmwasserspeicher, sodass eine thermische Schichtung gewährleistet wird. Der Speicher verfügt über eine seitliche Anschlussmöglichkeit. In aller Regel befindet sich am Speicher eine Muffe für den Anschluss einer Zirkulationsleitung

### Anlagenbeschreibung

Die Solarenergie wird über einen externen Platten-Wärmetauscher aus Edelstahl in den Speicher eingebracht. Der Zulauf dieses Gegenstromwärmeaushers im Speicherkreis kann am Kaltwassereintritt des Speichers angeschlossen werden. Die Einspeisung des solar erwärmten Trinkwassers erfolgt über den seitlichen Zirkulationsanschluss. Für die Umwälzung

Die Solarenergie wird über einen externen Platten-Wärmetauscher aus Edelstahl in den Speicher eingebracht. Der Zulauf dieses Gegenstromwärmeaushers im Speicherkreis kann am Kaltwassereintritt des Speichers angeschlossen werden. Die Einspeisung des solar erwärmten Trinkwassers erfolgt über den seitlichen Zirkulationsanschluss. Für die Umwälzung

### Vorteile des Systems

- Geringe Umbauarbeiten an der vorhandenen Warmwasserbereitungsanlage
- Niedrige Investitionskosten durch Nutzung des bestehenden Speichers
- Geringer Regelungsaufwand

